

German Poem ceremony 1Jun Silke Schnabel (Air France KLM)

Die Straße gleitet fort und fort,  
weg von der Tür, wo sie begann,  
weit über Land, von Ort zu Ort,  
ich folge ihr, so gut ich kann,  
ihr lauf´ ich raschen Fußes nach,  
bis sie sich groß und breit verflucht´  
mit Weg und Wagnis tausendfach.  
Und wohin dann? Ich weiß es nicht.

Die Straße gleitet fort und fort,  
weg von der Tür, wo sie begann,  
zur Ferne hin, zu fremdem Ort,  
ihr folge denn, wer wandern kann  
und einem neuen Ziel sich weih´n.  
Zu guter Letzt auf müdem Schuh  
kehr ich zur hellen Lampe ein  
im warmen Haus zur Abendruh.

Die Straße gleitet fort und fort,  
weg von der Tür, wo sie begann,  
doch um die Ecke kommt´s mir vor,  
da führt noch ein geheimes Tor  
zu Pfaden, die wir nie gesehen,  
es kommt der Tag, da muss ich gehn  
und unbekannte Wege ziehn,  
wohl Mond vorbei und Sonnen hin.